

→ Home page &

Programm auf Bauspielplatz

ESTHAGEN. Der Bauspielplatz Westhagen hat für die Sommerferien ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Für die Freizeiten, Ferienwochen und Tagesflüge sind noch Plätze frei. Vom 26. bis 30. Juni Montag ab 15 Uhr, Dienstag bis Freitag 13 bis 18 Uhr) ist es auf einen Ausflug in die Welt von Zauber und Magie. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem FBZ Westhagen statt, kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Vom 3. bis 14. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr, findet ein Breakdance-Workshop mit dem Tanztrainer Cedrock statt. Zwei Wochen lang werden die Jugendlichen von Breakdancetechnikern von Breakdance erlernt und eine Choreografie einstudiert, die im Abschluss am 14. Juli präsentiert wird. Die sechs- bis neunjährigen Tänzer werden eine Stunde am Tag in der Zehn- bis 14-jährigen zwei Stunden. Der Workshop ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

Graffiti-Aktionen werden vom 10. bis 14. Juli jeweils von 14.30 bis 17.30 angeboten. Dabei werden zwei neue Eingangshäuser für den Bauspielplatz gestaltet.

Vom 17. bis 21. Juli findet ein Almke-Fahrt statt. Mit dem Fahrrad geht es vom Bauspielplatz in Richtung Jendelzplatz. Nachdem die Zelte aufgeschlagen sind, werden fünf spannende Tage mit Besuch im Klettergarten, einem Kochen, Nachtwanderung, Sport, Spiel und Spaß verbracht. Während der Woche in Almke bleibt der Bauspielplatz geschlossen.

Der Bauspielplatz hat Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Anmeldungen beim Bauspielplatz unter www.wob4u.de/endaerume/spielplatz-bspispielplatz-westhagen.



Schüler arbeiten an Notrufsystem: Großes Lob vom Wirtschaftsminister

„Du bist mein Held“: Wolfsburger stellten ihre Arbeit bei der IdeenExpo in Hannover vor

VON KURT BOOS

HANNOVER. Neun Tage lang präsentierten Schüler der Neuen Schule Wolfsburg auf der IdeenExpo 2017 in Hannover ein von ihnen entwickeltes Demonstrationsmodell zum Notrufsystem eCall, das ab April 2018 in allen neu zugelassenen Fahrzeugen installiert sein soll. Insgesamt 40 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren haben sich bislang unter der Leitung ihres Lehrers Christian Werner an dem von der EU ausgelobten Projekt zur Einführung von eCall beteiligt. Tagtäglich beantworteten sie auf der IdeenExpo am Stand der Neuen Schule Fragen zum Pkw-Notrufsystem eCall und dem besonderen Part der Wolfsburger Schüler.

Prominentester Gast am Stand war der Niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies. In seinem Arbeitsbereich fällt die Federführung für das europäische Infrastrukturprojekt zur Erhöhung der Notrufabfragestellen. Lies hat darüber auch der Neuen Schule zugesagt, die Schirmherrschaft für das Wolfsburger IdeenExpo-Projekt „Du bist mein Held“ zu übernehmen. Zu diesem Projekt, das helfen soll, im Falle eines Unfalls die Ret-



Tolles Projekt: Schüler der Neuen Schule stellten Wirtschaftsminister Olaf Lies ihre Arbeit zum Notrufsystem eCall vor.

FOTO: PRIVAT

ihre informative Vermittlungsarbeit, mit der Funktion und Bedienung des Notrufsystems erklärt werden. „Dies ist eine wichtige Aufgabe und Sie haben eine praktikable Lösung entworfen und hervor-

ragend umgesetzt“, sagte er. Die Jugendlichen demonstrierten dem Minister die Funktionen und die einzelnen Bausteine der Rettungskette an einem Modellauto, einem

Volkswagen Amarok im Maßstab 1:10. In diesem Wagen ist ein kleiner eCall-Notrufsen-der eingebaut. Beispielsweise bei Autounfällen löst ein Sensor, oder ein Fahrgast oder der Fahrer einen Notruf aus. Dieser geht zurzeit in einer (Test-)Notrufzentrale ein und die jeweilige Rettungsleitstelle kann über Mobilfunk mit den Insassen des Unfallfahr-

zeuges sprechen. Der Film feierte auf der IdeenExpo Premiere.

WAZ UMFRAGE

Welche Erfahrungen habt ihr bei der IdeenExpo gemacht?



Daniel Haberland (15), Wolfsburg

Ich habe auf der IdeenExpo viele handwerkliche Projekte kennengelernt. Ich habe mich mit Ausstellern über ihre Arbeit unterhalten. Die IdeenExpo ist ein Ort, an dem sich Jugendliche wunderbar über Möglichkeiten für ihre Zukunft informieren können.



Noah Meyer (14), Wolfsburg

Die IdeenExpo ist ein Ort, an dem zukunftsrelevante Projekte für Ausbildung und Studium in bester Weise präsentiert werden. Es sind einfach viele kompetente Fachleute hier und es macht Spaß sich mit diesen Menschen zu unterhalten.



Isabella Saggau (15), Wolfsburg

Ich bin ein großer Fan von VR-Brillen. Diese geben mir Einblicke in virtuelle Welten und beschreiben Ideen und Modelle der Zukunft. Ich habe hier viel internationales Publikum erlebt und mit ihnen in meiner Muttersprache Spanisch reden können.



Sophia Heuberger (14), Wolfsburg

Ich habe hier viele Projekte anderer Schulen kennengelernt. Es macht Spaß auf Menschen zuzugehen und ihnen zu erzählen, wie sie durch eCall Menschenleben retten können. Für die Zukunft ist es wichtig zu wissen, wie eCall funktioniert.



Lisa Böttcher (15), Wolfsburg

Auf der IdeenExpo kann man viele Erfahrungen für seine berufliche Zukunft sammeln. Beim Präsentieren unseres Projekts habe ich gelernt, fremde Menschen anzusprechen und sie für unser Thema zu begeistern.